

Gemeinde Striegistal Etzdorf Waldheimer Straße 13 09661 Striegistal		Hauptamt Frau Bär Telefon: 034322/51331 E-Mail: heike.baer@striegistal.de	
Eingangsstempel der Gemeindeverwaltung		Antrag zur Ausnahmegenehmigung für das Abbrennen eines Brauchtums- oder Lagerfeuers	
Angaben zum Veranstalter			
Name, Vorname / Verantwortlicher			
Organisation / Verein			
Anschrift			
Telefon			
E-Mail			
Angaben zur Veranstaltung			
Angaben zur verantwortlichen Person* (Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) <small>*nur auszufüllen, wenn abweichend von Antragsteller</small>			
Anlass / Art der Veranstaltung			
Angaben zum Feuer:			
Standort des Feuers (Lage und Größe des Grundstücks – ggf. Lageplan beifügen, Angaben zum Grundstückseigentümer)			
geplante Größe der Feuerstelle			
Datum/Uhrzeit			
Art und Menge des Brennmaterials			
Vorkehrungen zur Gefahrenabwehr			
Ich versichere die Richtigkeit der gemachten Angaben:			
Ort, Datum		Unterschrift	
Hinweise: Am 22. März 2019 ist das neue Sächsische Kreislaufwirtschafts- und Bodenschutzgesetz (SächsKrWBodSchG) in Kraft getreten. Gleichzeitig sind das Sächsische Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetz und die Pflanzenabfallverordnung außer Kraft getreten. Aufgrund des Außerkrafttretens der Pflanzenabfallverordnung ist das Verbrennen pflanzlicher Abfälle grundsätzlich verboten . Dies ergibt sich aus § 28 Abs. 1 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) vom 24. Februar 2012. Demnach dürfen Abfälle zum Zweck der Beseitigung nur in den dafür zugelassenen Anlagen oder Einrichtungen behandelt, gelagert oder abgelagert werden. Lediglich naturbelassenes, trockenes Holz darf verbrannt werden. Unabhängig von diesen Hinweisen muss die Erlaubnis bei der Gemeindeverwaltung spätestens 2 Wochen vor Beginn der Veranstaltung, beantragt werden (siehe Polizeiverordnung der Gemeinde Striegistal).			